

Einladung



Fachkonferenz Reporting

„Innovative Reporting-Lösungen
für eine erfolgreichere
Unternehmenssteuerung“

29. - 30. Mai 2006,
swissôtel Berlin

Zentrale Themen:

- Integrierte Group Reporting Prozesse
- Standardisierung und Harmonisierung des Rechnungswesens und der Reporting-Inhalte
- Erfolgsfaktoren einer modernen Reportingarchitektur
- Management-Reports gestalten - die Botschaft steht im Mittelpunkt
- Steuerungcockpits zur Fokussierung der Reporting-Inhalte



Abendprogramm am 29. Mai 2006

Eine Fahrt auf der Spree
Erleben Sie mit uns die Sehenswürdigkeiten Berlins
Genießen Sie Kulinarisches aus der Region
„Reporten“ Sie mit den Teilnehmern und Referenten

Montag, 29. Mai 2006 (Vormittag)

9:30 Uhr **Begrüßung durch Konferenzleiter**
Jens Gräf
Senior Project Manager, Horváth & Partner GmbH

9:40 Uhr **Prof. Dr. Rolf Hichert**
Geschäftsführer, Hichert+Partner AG

Damit Berichte etwas berichten

- Kritik an heutigen Managementberichten
 - Botschaft sollte im Mittelpunkt stehen
 - Einheitliche Darstellung ist erforderlich
 - Hohe Informationsdichte ist hilfreich
 - Information statt Dekoration
 - Umsetzung in der Praxis
-

10:40 Uhr **Achim Koch**
Leiter Central Controlling, Melitta Haushaltsprodukte GmbH & Co. KG

MIS bei Melitta Haushaltsprodukte GmbH & Co. KG

- Gründe für das Projekt und damit verbundene Ziele
 - MIS Reporting - Welche Philosophie steckt dahinter?
 - Softwareauswahl MIS Architektur
 - Status/ Akzeptanz/ Ziele erreicht?
 - Nächste Schritte
-

11:40 Uhr **Kaffeepause**

12:10 Uhr **Jens Gräf**
Senior Project Manager, Horváth & Partner GmbH

Management Reporting für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung gestalten - Herausforderungen und Potenziale

- Trends und Handlungsbedarfe im Management-Reporting
 - Der Führungsanspruch eines Unternehmens bestimmt maßgeblich die Reporting-Inhalte
 - Veränderungen der Unternehmensperformance im Berichtswesen frühzeitig erkennen
 - Aspekte zur Gestaltung des Reporting-Prozesses
-

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:30 Uhr **Tobias Fausch**
Gruppenleiter Informationstechnologie Corporate Reporting
and Planning, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH

Integrierte Berichterstattung in komplexer Systemlandschaft

- Komplexität einer historisch gewachsenen Systemlandschaft
- Harmonisierung der Reporting-Inhalte
- Sicherstellen der Prozesssicherheit
- Synchronisierung von Ist-Berichterstattung und Planung

15:15 Uhr **Gunter Piotrowski**
Teamleiter Planung, Berichtswesen & BW, Axel Springer AG

Neugestaltung des Reporting bei Axel Springer

- Ausgangssituation
- IFRS und Harmonisierung des Rechnungswesens
- Standardisierung der Ergebnisrechnung
- Standardisierung/Gestaltung der Reporting-Formate
Technische Umsetzung
- Beispiel: Technische Umsetzung der Harmonisierung des Rechnungswesens und Standardisierung der Ergebnisrechnung
- Erreichtes und Ausblick

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Giancarlo Jacobellis**
Head of Group Consolidation Unit, Zurich Financial Services

Group Reporting bei der Zürich Versicherung

- Group Reporting bei der ZFS: Umfang und Ablauf
- Neueste Anforderungen an das Group Reporting
- Nutzen und Zielsetzung eines effizienten Group Reporting
- Group Reporting und Governance
- IT als Enabler im Group Reporting (Nutzen von BW/BCS)

17:15 Uhr **Zusammenfassung des ersten Veranstaltungstages**
Jens Gräf
Senior Project Manager, Horváth & Partner GmbH

19:00 Uhr **Abfahrt vom Hotel**

19:15 Uhr **Spreefahrt auf der MS Sanssouci**
Fahren Sie mit uns an den Sehenswürdigkeiten Berlins vorbei
und genießen Sie dabei Kulinarisches aus der Region!
(Dauer: ca. 3,5 Std.)

Dienstag, 30. Mai 2006 (Vormittag)

Moderation 2. Tag

Dr. Uwe Michel

Partner, Horváth & Partner GmbH

9:00 Uhr

Volker Kitzelmann

Mitglied der Geschäftsführung, Dieffenbacher GmbH + Co. KG

Konzernreporting im Maschinen- und Anlagenbau am Beispiel der Dieffenbacher GmbH & Co. KG

- Herausforderungen und Problemstellungen an ein Konzernreporting
 - Aufbau des Konzernreporting
 - Integration von sonstigen Führungsinformationen in das bestehende Konzernreporting
 - Risikomanagementsystem - Steuerung der allgemeinen Unternehmensrisiken und der projektbezogenen Risiken
 - Weitere Schritte zur Optimierung des Konzernreporting
-

9:45 Uhr

Renate Brücker

Stellvertretende Leiterin der Abteilung Direkte Steuern in der Konzernzentrale, Deutsche Telekom AG

Integration des Steuerreporting in die Konzernberichterstattung unter Berücksichtigung von Fast Close

- Bedeutung des Steuerreporting im Rahmen der Konzernberichterstattung
 - Erweiterte Anforderungen an das Steuerreporting durch IFRS
 - Harmonisierung der Berichtsprozesse und Systeme unter der Berücksichtigung von Fast Close
 - Steuerliche Managementinformationen
-

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Dr. Claudia Bertram-Kretzberg

Abteilungsleiterin Management Informationssysteme, DOUGLAS Informatik & Service GmbH

Berichten von Kennzahlen mittels einer bereichsübergreifenden IT-Architektur

- Transparente Kennzahlen
 - Schaffung eines Referenz-Pools für Kennzahlen
 - Realisierung einer einheitlichen Schnittstelle aus den VORSYSTEMEN
 - Gestaltung einer adäquaten IT-Architektur
 - Geplante Prozessverbesserung
-

11:45 Uhr

Magister Gregor Herzog

Leiter Stabsabteilung Strategie, Wirtschaftskammer Österreich

Erfolgreiche Unternehmenssteuerung mit Hilfe von mehrdimensionalen Reporting-Informationen

- Zielorientierte Ableitung von Messgrößen im Reporting
 - Ebenengerechte Steuerungsinformationen im Reporting
 - Nicht-finanzielle Reporting-Informationen zur Früherkennung von Chancen und Risiken
 - Ursachen und Wirkungen zwischen Reporting-Größen transparent darstellen
 - Der Reporting-Prozess führt bis zur Einleitung von Maßnahmen
 - Permanente Weiterentwicklung und Integration von innovativen Aspekten
-

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr **Dr. Jürgen Haas**
Vice President Hungary, OMV AG

Cockpits zur länderübergreifenden Geschäftssteuerung in Refining & Marketing der OMV

- Steuerung der Refining & Marketing Geschäftsbereiche mit Berichtcockpits
- Integration von spezifischen, individuell ausgestalteten Bereichsinformationen
- Visualisierung der Steuerungcockpits mit einer einheitlichen Front-End Lösung
- Schaffung einer länderübergreifend harmonisierten Datenbasis und Konsolidierung der Daten aus unterschiedlichsten VORSYSTEMEN im SAP BW
- Standardisierte Berichtskategorien über alle Ebenen als Druckversion und am Bildschirm abrufbar
- „Drill Down“-Möglichkeiten vom Geschäftsbereichsleiter-Cockpit über Landes- bzw. Business Line-Ebene bis hin zu einzelnen Waren, Kunden und Lieferanten

14:45 Uhr **Dr. Karsten Oehler**
Director Presales, MIS AG

IT-bezogene Erfolgsfaktoren einer modernen Berichtsarchitektur

- Dynamik, Komplexität und der individuelle Anspruch als Haupttreiber
- Zentrale versus dezentrale Dominanz im Reporting- und Analyseprozess
- Web-Reporting oder Tabellenkalkulation, ein „Entweder - Oder“?
- Dominanz der Zahlen oder verstärkte Einbindung von „Softfacts“?

15:30 Uhr **Jens Gräf**
Senior Project Manager, Horváth & Partner GmbH

Zusammenfassung und Schlusswort

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referenten



**Dr. Claudia
Bertram-Kretzberg**
Abt.leiterin Management
Informationssysteme
DOUGLAS Informatik &
Service GmbH

Dr. Bertram-Kretzberg ist seit 1999 Abteilungsleiterin Management Informationssysteme bei der Douglas Informatik und Service GmbH. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind unter anderem die Evaluation namhafter Produkte im Bereich Data Warehousing sowie die Leitung von Data Warehouseprojekten für die Tochtergesellschaften der DOUGLAS Gruppe. Sie verantwortet die konzernweite Einführung eines Planungsprogramms und die Realisierung eines Informationssystems speziell für das Top Management. Des Weiteren zählen zu ihrem Tätigkeitsgebiet der Aufbau eines Business Intelligence Portals und die Propagierung einer auf Kennzahlen gestützten Unternehmensführung gegenüber den Tochtergesellschaften der Douglas Holding.



Renate Brücker
Stellv. Leiterin Abt. Direkte
Steuern Konzernzentrale
Deutsche Telekom AG

Renate Brücker, Diplom-Kauffrau, ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Direkte Steuern in der Konzernzentrale der Deutschen Telekom AG in Bonn, in der sie seit 1996 arbeitet. Sie ist seit 1993 im Themenumfeld Steuern beschäftigt und verfügt über die Steuerberaterqualifikation. Themenschwerpunkte sind Bilanzierung von tatsächlichen und latenten Steuern nach HGB, IFRS und US-GAAP, Steuerplanung, Konzernsteuern und steuerliches Management-Reporting. Innerhalb des Steuerbereiches koordinierte sie zuletzt die Einführung einer integrierten Lösung zur Steuerberichterstattung im Rahmen des Konzernreportings.



Tobias Fausch
Gruppenleiter
Informationstechnologie
Corporate Reporting
and Planning
BSH Bosch und Siemens
Hausgeräte GmbH

Nach dem Abschluss des Physikstudiums in München folgten ein Forschungsaufenthalt in den USA, Vertriebsaufgaben, Entwicklungsleitung in einem Start-up Unternehmen und Consulting im Bereich Data Warehouse. Letztere Aufgabe führte 1998 in die IT der BSH im Bereich SEM (Strategic Enterprise Management). Seit 2000 ist Tobias Fausch als Gruppenleiter zuständig für die Konzernberichterstattung und die Konzernplanung. Neben dem Betrieb und der kontinuierlichen Verbesserung der produktiven Verfahren war und ist er auch als IT-Projektleiter an der Entwicklung der jeweiligen Folgesysteme beteiligt - so an dem noch laufenden Projekt Konzernplanung.



Oliver Glustin
Senior Project Manager
Horváth & Partner GmbH

Oliver Glustin ist Senior Project Manager im Competence Center IT-Solutions am Standort Düsseldorf. Bei Horváth & Partners ist er verantwortlich für Group Reporting-Konzeptionen und deren IT-Implementierung. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt ist dabei das Thema Group Reporting-Lösungen auf Basis SAP BW/BPS und SEM BCS. Vor seiner Tätigkeit bei Horváth & Partners war er als Division Controller in einem internationalen Konzern beschäftigt.



Jens Gräf
Senior Project Manager
Horváth & Partner GmbH

Jens Gräf ist Senior Project Manager im Competence Center Controlling am Standort Stuttgart. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Einführung und Optimierung von Reporting- und Risikomanagementlösungen. Neben der Seminarleitertätigkeit ist er verantwortlich für die Weiterentwicklung von Reportingkonzepten. Ferner ist Herr Gräf wissenschaftlicher Lehrbeauftragter zum Thema Unternehmenssteuerung an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt.



Dr. Jürgen Haas
Vice President Hungary
OMV AG

Dr. Jürgen Haas ist seit 1998 bei OMV Hungaria Ásványolaj Kft. als administrativer Geschäftsführer tätig und nach der Umorganisation des Vorstandsbereiches OMV Refining & Marketing im Jahr 2003 zuständig für den Bereich Finance & Services. 2004 und 2005 war er Leiter des Projektes IRIS (internationale Geschäftsprozessharmonisierung). Nach einigen Jahren im Daimler Benz Konzern in 1990 tritt er in die Raffinerie der OMV Deutschland in Burghausen ein. Zuletzt wurde er Hauptabteilungsleiter Planung und Administration und Hauptabteilungsleiter Technik. Er promovierte 1986 in Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt.



Magister Gregor Herzog
Leiter Stabsabteilung
Strategie
Wirtschaftskammer
Österreich

Magister Gregor Herzog ist seit diesem Jahr Leiter der Stabsabteilung Strategie bei der Wirtschaftskammer Österreich, wo er bereits seit 1992 tätig ist. In den vergangenen Jahren durchlief er unterschiedliche Bereiche. So war beispielsweise eine Station die Geschäftsführung des Fachverbands Hotellerie. Vor seiner Tätigkeit bei der Wirtschaftskammer arbeitete er über mehrere Jahre bei der Immobilienverwaltung in Wien, sowie 1989 in der Marketingabteilung bei der Austria Metall AG (AMAG). Seit über zehn Jahren bereits ist Gregor Herzog nebenberuflich als Lektor am Institut für Erwachsenenbildung der Salzburger Tourismusschulen tätig, und wirkt aktiv an der Universität Salzburg in internationalen Programmen der Ostzusammenarbeit und Entwicklungshilfe mit.



Prof. Dr. Rolf Hichert
Geschäftsführer
Hichert+Partner AG

Prof. Dr. Rolf Hichert war nach dem Studium des Maschinenbaus Berater bei McKinsey und danach fünf Jahre Professor an der FH Konstanz. Seine nächsten Stationen waren: Gründer und Geschäftsführer der MIK GmbH, Konstanz, Professor für Controlling an der FH Eberswalde, Geschäftsführer der MIS Schweiz AG. Heute leitet er die Hichert+Partner AG. Sein Beratungsschwerpunkt ist Controlling und MIS.



Giancarlo Jacobellis
Head of Group
Consolidation Unit
Zurich Financial Services

Giancarlo Jacobellis ist Leiter der Legal und Management Konsolidierung bei der Zürich Versicherung in der Schweiz. Seine Aufgaben umfassen auf Konzernebene die Konsolidierung der Legal-Einheiten und der Segmente sowie das Konzernfinanzreporting für die verschiedenen Berichtsempfänger im Konzern. Mit seinem Team ist er verantwortlich für den gesamten Konzernreportingprozess sowie die dazugehörigen Systeme. Schwerpunkt des letzten Projektes war die Evaluierung von SAP BCS und SAP BPS bei gleichzeitiger Optimierung des bestehenden Reportingprozesses und der Reportinginhalte zu einem integrierten "Finance Data Warehouse".



Volker Kitzelmann
Mitglied der
Geschäftsführung
Dieffenbacher GmbH +
Co. KG

Volker Kitzelmann ist kaufmännischer Leiter der Business Unit Holzplattentechnik und CFO für die Unternehmensgruppe. Seine Aufgaben umfassen auf der Ebene der Business Unit alle kaufmännischen und vertrieblichen Prozesse inklusive Finanzierung und Vertragsrecht. Auf Konzernebene ist er für die Profit-Center-Erfolgsrechnungen sowie die Erfolgsrechnungen aller Beteiligungsunternehmen inklusive aller Planungs- und Berichtsprozesse und für das Finanzmanagement der Unternehmensgruppe zuständig.



Achim Koch
Leiter Central Controlling
Melitta Haushaltsprodukte
GmbH & Co. KG

Achim Koch ist seit 2002 Leiter des Central Controlling mit Direct Report zum CFO Melitta Haushaltsprodukte. Sein Hauptprojekt ist die Einführung eines Managementinformationssystems auf Basis MIS-Alea, wobei er sowohl in der Konzeptionierung als auch in der Implementierung beteiligt ist. Sein Werdegang im Unternehmen begann bereits 1996 als Abteilungsleiter Beteiligungscontrolling West/Ost Europa und Zentrales Reporting Melitta Haushalt Europa. In den folgenden Jahren hatte er dann die Funktionen Leitung Controlling/Finanzen Melitta Schweden, stellvertretende Verantwortung Buchhaltung Deutschland sowie in kommissarischer Verantwortung die Funktion CIO für Melitta Haushaltsprodukte inne.



Dr. Uwe Michel
Partner
Horváth & Partner GmbH

Dr. Uwe Michel ist seit 2004 Partner und Leiter des Competence Centers Controlling bei Horváth & Partners. Zuvor war er in den Jahren 2000-2004 Principal in der Strategy & Enterprise Service Transformation Practice bei A.T. Kearney. In den Jahren 1990 bis 2000 war er bereits Consultant bei Horváth & Partners, wo er 1997 zum Partner ernannt wurde. Sein akademischer Werdegang beinhaltet ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen, gefolgt von der Promotion an der Universität Stuttgart.



Dr. Karsten Oehler
Director Presales
MIS AG

Dr. Karsten Oehler ist seit Mitte 2005 Director Presales bei der MIS AG in Darmstadt. Über zwölf Jahre war er als Product Manager, Marketing Vice President und Berater für Controlling-Software in verschiedenen Unternehmen (unter anderem SAP, Hyperion und Oracle) tätig. Er hat drei Bücher über DV-gestütztes Rechnungswesen und OLAP sowie diverse Fachaufsätze über Themen zur DV-Unterstützung des Managements veröffentlicht und referiert regelmäßig auf Kongressen und Seminaren. Er ist Lehrbeauftragter an der European Business School in Oestrich-Winkel und an der Technischen Universität Darmstadt.



Gunter Piotrowski
Teamleiter Planung,
Berichtswesen & BW
Axel Springer AG

Gunter Piotrowski ist Teamleiter Planung, Berichtswesen und betriebswirtschaftliche Methoden bei der Axel Springer AG in Berlin. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Umgestaltung der Planung und Berichtswesens im Rahmen der Neuausrichtung des Controlling. Vor seiner Tätigkeit bei der Axel Springer AG war er mehrere Jahre als Unternehmensberater und Senior Project Manager bei Horváth & Partners beschäftigt.

Horváth & Partner GmbH
Rotebühlstr. 121
70178 Stuttgart
Wenn unzustellbar zurück!

Deutsche Post AG

Entgelt bezahlt
70178 Stuttgart
Allemagne

Fax-Anmeldung: +49/711/6 69 19-99

- Ja, ich werde an der Fachkonferenz Reporting teilnehmen.
- Ja, ich werde an dem Abendprogramm zur Fachkonferenz Reporting teilnehmen.
- Ich bin an Informationen zu Veranstaltungen Ihres Hauses per E-Mail interessiert.

Name Teilnehmer

Vorname

Position

Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail-Adresse(n)

Datum

Unterschrift

Termin und Veranstaltungsort

29. - 30. Mai 2006
swissôtel Berlin
Am Kurfürstendamm, Augsburger Str. 44
10789 Berlin
E-Mail: emailus.berlin@swissotel.com
Tel: +49- (0) 30 - 22 01 00
Fax: +49- (0) 30 - 220 10 22 22

Anmeldung

Ansprechpartner: Frau Tanja Kipa
Telefonisch: +49/ 711/ 6 69 19-3 55
Per Fax: +49/ 711/ 6 69 19-99
Per E-Mail: akademie@horvath-partners.com
Im Internet: www.horvath-akademie.com
Schriftlich: Horváth & Partner GmbH
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart

Teilnahmegebühr und Teilnahmeinformationen

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 1.490,- zzgl. MwSt. Rabatt für Frühbucher bis 18. April 2006 von 10% auf die Teilnahmegebühr. Diese beinhaltet die Dokumentation der jeweiligen Vorträge, das Mittagessen, die Tagungsgetränke sowie den Abendempfang. Bei einer schriftlichen Stornierung entsteht Ihnen bis drei Wochen vor der Veranstaltung eine Gebühr von EUR 150,- zzgl. MwSt. Bei einer späteren Absage können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht erstatten. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

Zimmerkontingent

Den Teilnehmern stehen in dem oben genannten Hotel Zimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Übernachtung selbst zu buchen und abzurechnen. Ihr Zimmer können Sie unter dem Stichwort „Horváth & Partner“ buchen.

Veranstalter

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Managementberatung mit rund 270 hochqualifizierten Mitarbeitern. Büros in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart sowie Auslandsniederlassungen und Repräsentanzen in Österreich, der Schweiz, Spanien, Ungarn, Tschechien und USA gewährleisten den Kunden - Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung und Handel sowie öffentliche Organisationen - eine weltweite Betreuung. Horváth & Partners versteht sich als „Performance Architect“. Im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit stehen wirkungsvolle Gesamtkonzepte zur nachhaltigen Verbesserung der Performance von Organisationen. Der spezielle Beratungsansatz gewährleistet, dass sich Lösungen aus den Feldern Strategisches Management & Innovation, Prozessmanagement & Organisation sowie Controlling & Finance zur Steigerung der Gesamtperformance miteinander verbinden. Dabei begleiten wir unsere Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur Realisierung und maßgeschneidertem Training.